



Theater Matte (16. Februar bis 18. März 2018)

Lügen über Lügen



Dänu Brüggemann und Markus Maria Enggist.

**Bild: © Benjamin Zurbriggen,
www.ben-zurbriggen.ch**

Als dritte Produktion der Spielzeit 2017/2018 zeigt das Theater Matte als Schweizer Erstaufführung «Hinter der Lüge» von Nick Rongjun Yu. Zum ersten Mal seit 2013 inszeniert die ehemalige künstlerische Leiterin Livia Anne Richard wieder im Theater Matte. Premiere feiert das psychologische Kräftemessen zwischen zwei ebenbürtigen Gegnern am Freitag, 16. Februar 2018 um 20 Uhr.

Zwei Männer in einem beklemmenden Raum: Ein Polizist ver-

hört einen Arzt, der seine Frau tot in der gemeinsamen Wohnung gefunden hat. Der Polizist versucht auf jede erdenkliche Weise, ein Geständnis aus dem Verdächtigen herauszuquetschen. Doch warum bleibt der Arzt so gelassen? Und was treibt den Polizisten zu seinen emotionalen Ausbrüchen. Das Verhör läuft aus dem Ruder: Machtkampf, Ver-

brüderung, Annäherung, Hass, immer wieder verschieben sich die Rollen.

Einer der beiden Männer lügt – so viel ist klar. Oder doch nicht? Lügen sie beide? Wer weiss was, wer hat welches Geheimnis und wer spielt eigentlich mit wem? Irgend jemand muss die Frau ja umgebracht haben. Aber wer?

Premiere: Freitag, 16. Februar 2018

Derniere: Sonntag, 18. März 2018

Weitere Vorstellungen: Dienstag, 20. Februar bis Samstag, 17. März 2018.

Vorstellungsbeginn ist um 20 Uhr, am Sonntag, 18. März um 17 Uhr.

Vorverkauf: online www.theatermatte.ch,
telefonisch 031 901 38 79 (Di und Do, 10 bis 15 Uhr).

Das Theater Matte befindet sich im Berchtoldhaus an der Mattenenge 1 im Berner Mattequartier (Ecke Nydeggestalden/Untertorbrücke). Die Theaterbar ist eine Stunde vor und nach den Vorstellungen sowie in der Pause geöffnet.

Ticketverlosung von 2 x 2 Tickets

Das Theater Matte verlost 2 x 2 Tickets für eine beliebige Vorstellung. Schreiben Sie uns unter dem Stichwort «Hinter der Lüge»:

BümplizWoche
Bümplizstrasse 101
3018 Bern
oder
wettbewerb@buemplizwoche.ch

Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.
Einsendeschluss: 18. Februar 2018